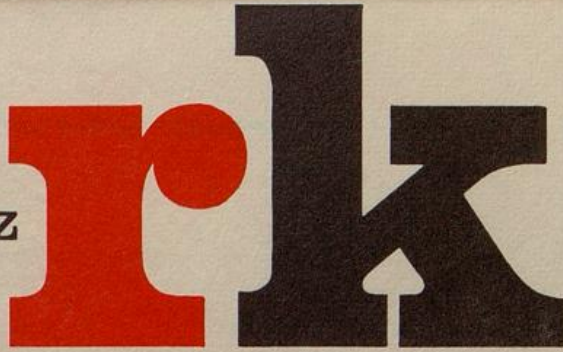


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 16. Juli 1980

Blatt 2121

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Siedlungsprogramm: Weitere 19 Baulose verkauft  
(rosa) Rollstuhlgerechte Randsteine in Favoriten  
Schulen haben keine Ferien  
Krankenanstalt Rudolfstiftung: Neue Leiterin der Apotheke
- Kultur: Statuette von Erlanger Denkmal in Wien gesucht  
(gelb)
- Wirtschaft: INNOVA Wien: In zwei Jahren 39 Projekte verwirklicht  
(blau)
- Nur über FS: 16.7. Tödlicher Straßenbahnunfall  
Nach Unfall Gasleitung beschädigt  
Neue Verkehrsampel  
Verkehrsbehinderung bei Westautobahn-Auffahrt  
Ersatzverkehr für Straßenbahnlinie "J"

k o m m u n a l :

=====

siedlungsprogramm:

weitere 19 baulose verkauft

3 wien, 16.7. (rk) nachdem vor kurzem der traum vom eigenen siedlungsbaugrund fuer 56 kleingaertner des muehlhaeufels in aspern wirklichkeit geworden ist, hat der gemeinderats-ausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz den verkauf von weiteren 19 grundstuecken im gartensiedlungsgebiet 'muehlhaeufel' genehmigt.

wie stadtrat josef v e l e t a dazu erklarte, wurde durch die schaffung der baulandkategorie 'gartensiedlung' mit der bauordnungsnovelle 1976 nicht nur eine wesentliche neuerung im wiener baurecht eingefuehrt, sondern darueber hinaus ein bedeutsamer beitrag zur weiterentwicklung des siedlungswesens in wien geleistet. durch die festsetzung der neuen widmung 'gartensiedlung' koennen fruehere kleingartenanlagen in vollwertiges bauland umgewidmet werden, die bis dahin kleingaertnerisch genutzten grundflaechen werden damit zu echten siedlungsgebieten.

derzeit wird noch eine grosse anzahl weiterer kaufansuchen bearbeitet, die genehmigung wird noch in diesem jahr erfolgen. der ankauf des grundstueckes nach der umwidmung ist jedoch nur eine moeglichkeit. jenen paechtern, die wohl ein siedlungshaus auf ihrem baulos errichten wollen, sich aber nicht zu einem kauf des grundstueckes entschliessen koennen, bietet die wiener stadtverwaltung baurechtsvertraege zu guenstigen konditionen an. damit ist aber nicht ausgeschlossen, dass auch diese siedler zu einem spaetern zeitpunkt das eigentum an ihren baulosen erwerben koennen. wer dagegen auch in zukunft kleingaertner bleiben moechte, weil er mit der bisherigen kleingaertnerischen nutzung zufrieden ist und vorlaeufig nicht beabsichtigt, ein siedlungshaus zu errichten, kann auch weiterhin kleingaertner bleiben.

vom wiener gemeinderat war 1978 die widmung 'gartensiedlung' fuer die anlagen 'am muehlhaeufel' noerdlich des muehlwassers in aspern mit rund 300 baulosen sowie fuer zwei kleinere gebiete in favoriten festgesetzt worden. eine solche widmung wird demnaechst auch fuer die siedlung 'am neugebaeude' in simmering erfolgen, die 360 baulose umfasst. (we)

w i r t s c h a f t :

=====

innova wien: in zwei jahren 39 projekte verwirklicht

4 wien, 16.7. (rk) die wiener innovationsgesellschaft hat in den ersten zwei jahren ihres bestehens mit 470 klein- und mittelbetrieben kontaktgespraeche gefuehrt, aus denen 39 projekte mit einem foerderungsaufwand von 70 millionen schilling realisiert wurden. die gefoerderten firmen haben mit einer ausnahme (180 beschaeftigte) eine betriebsgroesse von weniger als 25 beschaeftigten. die schwerpunkte der gefoerderten produkte und verfahren liegen bei der energieersparnis, beim umweltschutz und beim recycling.

die gefoerderten projekte machten bereits im jahr 1979 einen umsatz von 70 millionen. fuer 1980 ist ein umsatz von 150 millionen zu erwarten. die gesellschaft erklart, dass ein innova-schilling in zwei jahren zu 20 umsatzschillingen oder zu fuenf gewinnschillingen vor steuern fuehrt. durch die innova wurden etwa 20 firmengruendungen mitinitiiert und ungefaehr 100 arbeitsplaetze neu geschaffen.

der oeffentlichen hand fliessen aus den von der innova gefoerderten projekten aus mehrwertsteuer, einkommensteuer, gewerbesteuer, lohnsummensteuer u. a. in den jahren 1979 und 1980 etwa 50 millionen zu. (sei)

0930

k o m m u n a l :

=====

## rollstuhlgerechte randsteine in favoriten

5 wien, 16.7. (rk) in der quellenstrasse bis zur fussgaengerzone sollen nach wunsch der oevp-fraktion der bezirksvertretung favoriten, die randsteine abgesenkt werden. im bereich zwischen laxenburger strasse und favoritenstrasse sind die randsteine im kreuzungsbereich so abzusenken, dass sie von behindertenwagen und kinderwagen muehelos befahren werden koennen. analog dieser forderung sind ebenfalls im bereich zwischen gellertplatz und favoritenstrasse auf einer seite der quellenstrasse die randsteine abzusenken.

in der begruendung des einstimmig angenommenen antrages heisst es: die quellenstrasse stellt fuer die fussgaenger einen der wichtigsten zubringer zur fussgaengerzone dar. die zum teil sehr hohen randsteine sind ein hindernis fuer rollstuhlfahrer und kinderwagen. diesem problem kann durch absenken der randsteine abgeholfen werden. (ka)

1000

## krankenanstalt rudolfstiftung: neue leiterin der apotheke

12 wien, 16.7. (rk) in der krankenanstalt rudolfstiftung wurde mittwoch pharmazierat mag. dora r i m m e r von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r als neue leiterin der anstaltsapotheke in ihr amt eingefuehrt. mag. rimmer tritt die nachfolge von senatsrat mag. rudolf s t u t z e n s t e i n an, der in den ruhestand trat. die neue apothekenleiterin ist bereits seit 1961 in der apotheke in der rudolfstiftung beschaefigt und war seit dem vorjahr stellvertretende apothekenleiterin. (zi)

1217

k o m m u n a l :

=====

## schulen haben keine ferien

9 wien, 16.7. (rk) fuer die schulkinder und das lehrpersonal haben die ferien laengst begonnen, doch die meisten wiener schulen sind keineswegs leer oder verwaist. maler, anstreicher, dachdecker, installateure, mauerer und viele andere handwerker haben einzug gehalten und sind auf auftrag der zustaeendigen ma 26 bemueht, die schulen bis zum schulanfang wieder auf hochglanz zu bringen.

in 68 schulen werden die arbeiten bis zum schulanfang abgeschlossen sein. allein fuer die renovierungsarbeiten waehrend der sommermonate werden ueber 90 millionen ausgegeben. selbstverstaendlich werden aber alle jene arbeiten, die in das kommende schuljahr hineinreichen, so durchgefuehrt, dass der schulbetrieb nicht gestoert wird.

bei den meisten schulen wird der wandanstrich erneuert und tuer- sowie fensterstoেকে werden ausgewechselt. auch dachinstandsetzungen gehoeren zu den haeufigsten arbeiten. darueber hinaus werden bei einigen schulen die oefen gegen moderne zentralheizungen ausgetauscht, fussboeden repariert, turnsaele vergroessert oder neu zum schulhaus angebaut. es werden sportanlagen erneuert, werkstaetten installiert und schallschutzfenster eingesetzt. (ba)

1010

k u l t u r :

=====

## statuette von erlanger denkmal in wien gesucht

10 wien, 16.7. (rk) eine statuette, die sich moeglicherweise in wien befindet, soll mithelfen, dass in erlangen das ''jakob herz-denkmal'' des bildhauers kaspar von zumbusch wiedererrichtet werden kann.

das denkmal, eine kolossalstatue des anatomen jakob herz - er war in erlangen universitaetsprofessor und wurde als ''fanatiker der wohltaetigkeit'' zum ehrenbuerger ernannt - wurde 1874/75 vom bildhauer kaspar von zumbusch fuer die stadt erlangen errichtet. es war das erste, einem juden errichtete denkmal in deutschland. 1933 wurde es von den nationalsozialisten zerstoert.

nun sind in erlangen bestrebungen im gange, das denkmal wieder zu errichten. da weder zeichnerische entwuerfe noch ein modell zu existieren scheinen, bleibt nur noch die moeglichkeit, eine der ebenfalls 1874 geschaffenen statuetten des denkmals ausfindig zu machen.

die vermutung der erlanger stadtvater, eine solche statuette koennte sich in wien befinden, gruendet sich auf folgende tatsachen: kaspar von zumbusch wirkte jahrelang als professor an der akademie der bildenden kuenste in wien - von ihm stammen in wien die denkmaler fuer maria theresia, ludwig van beethoven, radetzky und erzherzog albrecht - und er war mit dem in wien lebenden bruder von jakob herz, julius herz von hertenried befreundet. deshalb hofft man in erlangen, dass sich eine statuette im besitz der nachkommen von julius herz von hertenried oder einer anderen wiener familie befindet, oder jemand zumindest etwas von ihrer existenz weiss.

die stadt erlangen bittet, sich mit entsprechenden hinweisen an das buergermeisteramt der stadt, postfach 8661, 8520 erlangen zu wenden. auch die ''rathaus-korrespondenz'' nimmt hinweise gerne zur weiterleitung entgegen. (gab)